

Formel-Pro KSK Dichtstreifen

Produkt

Formel-Pro KSK Dichtstreifen sind Kaltselfstklebende Dichtstreifen zur Abdichtung von Gebäudebauteilen bis -5 °C im System mit Formel-Pro KSK-Dichtbahn.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
1945197	4333144067247	0,15 x 25 m
1945198	4333144067254	0,30 x 25 m



Anwendung

Zur Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen im System mit Formel-Pro KSK-Dichtbahn. Innen und außen an der Positivseite einsetzbar:

- Zur Abdichtung von erdberührten Kellerwänden und Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser. (Beanspruchung gemäß DIN 18533-2 W1.1-E und W1.2-E).
- Zur Abdichtung nicht begehbare Garagenflachdächer (mit mind. 2 % Gefälle und zusätzlicher Schutzschicht, z. B. Kiesschicht), sowie der Abdichtung von Stützmauern im Gala-Bau.
- Als Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse unter Estrichen.
- Zur Ausbildung der Z- und L-Abdichtung bei zweischaligem Mauerwerk. DIN 18533-2 W4-E (Anwendungstyp MSB-nQ)
- Als erdberührte Abdichtung nach DIN 18533 in den Wasserbeanspruchungsklassen W1-E und W4-E.

Eigenschaften

- Ab -5 °C bis +30 °C verarbeitbar
- Sofort wasser- und schlagregendicht
- Flexibel und rissüberbrückend
- Im System auch auf feuchten Untergründen einsetzbar
- Radondicht, für wohngesundes Bauen

Lieferform

- Rolle à 0,15 x 25 m (4 Rollen/Karton)
- Rolle à 0,30 x 25 m (2 Rollen/Karton)

Lagerung

Mind. 12 Monate lagerfähig. Aufrecht stehend transportieren und lagern. Bis zur Verarbeitung vor Druck, Wärme und Feuchtigkeit schützen. Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen. Gelagerte Rollen nicht belasten.

Formel-Pro KSK Dichtstreifen

Technische Daten

Materialtechnische Daten	
Basis	reifeste, 1-fach kreuzlamierte Polyethylenfolie mit plastischer Bitumen-Kautschuk-Kleb- und Dichtmasse
Dicke	1,5 mm
Gewicht	ca. 1,5 kg/m ²
Rissklasse	R3-E
Rissberbrckungsklasse	R3-E
Raumnutzungsklasse	RN3-E und RN2-E
Verarbeitungstemperatur	-5 °C bis +30 °C
Zugfestigkeit: längs/quer	≥200 N/50 mm max. Zugkraft ≥150 % Dehnung
Weiterreißwiderstand	≥100 N (längs/quer)
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Stoßbelastung	≥200 mm (Verfahren A) ≥600 mm (Verfahren B)
Dauerhaftigkeit	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ gegen Alterung ▪ gegen Chemikalien 	bestanden bestanden
Scherwiderstand der Fgenhte	≥200 N/50 mm
Wärmestandfestigkeit (DIN EN 1110)	>70 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) (DIN EN 1931)	ca. 0,11 g/m ² d
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ (DIN EN 1931)	ca. 240 000
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert (DIN EN 1931)	ca. 360 m
Wasserdichtheit	400 kPa / 24 h dicht
Brandverhalten	Euroklasse E
Radondurchlssigkeit	radondicht
Durchtrocknungszeit	keine
Verarbeitungsdauer (max.)	solange haltbar
Farbe	Schwarzgrau

Untergrund

Alle mineralischen Untergründe vor Anbringung der Formel-Pro KSK Dichtstreifen mit Formel-Pro KSK Voranstrich vorbehandeln. Bei Temperaturen über 0 °C Formel-Pro KSK Voranstrich einsetzen, bei tieferen Temperaturen mit einer Spezialgrundierung (z. B. PCI BT 28) arbeiten. Hinweise zur Ausführung der Grundierung sowie zur Untergrundvorbehandlung sind den technischen Merkblättern zu entnehmen. Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich. Der Untergrund muss glatt, druckfest, sauber und tragfähig sein. Grobporige bzw. rillierte Steine, z. B. Ziegel, Bims- und Lecasteine vorab mit Formel-Pro Bitumendickbeschichtung 2K oder schnell abbindendem Reparaturmörtel egalisieren. Vor Verklebung der Formel-Pro KSK Dichtstreifen ist die aufgebraachte Grundierung auf vollständige Durchtrocknung zu überprüfen, d. h. die Grundierung muss durchgehärtet sein und darf bei Kontakt nicht mehr abfärben. Ferner ist die Haftung zum Untergrund zu überprüfen: Hierzu ist ein kleiner Streifen (5 x 10 cm) der Formel-Pro KSK Dichtstreifen auf die Grundierung aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen. Werden hierbei mehr als 30 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Formel-Pro KSK Dichtstreifen muss in

Formel-Pro KSK Dichtstreifen

diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Formel-Pro KSK Dichtstreifen nur unter hohem Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist. Vor der Verklebung ist darauf zu achten, dass sich auf der Grundierung keine Feuchtigkeit befindet (z. B. Regen, Tauwasser, Eis).

Verarbeitung

Formel-Pro KSK Dichtstreifen mit scharfem Messer auf die erforderliche Länge auf einer Brettunterlage zuschneiden. Schutzpapier unten. Unter gleichzeitigem Abziehen und Aufrollen des Schutzpapiers die Formel-Pro KSK Dichtstreifen vollflächig mit dem Untergrund verkleben. Die Formel-Pro KSK Dichtstreifen sorgfältig anrollen, besonders im Rand- und Überlappungsbereich. Sie müssen faltenfrei und ohne Lufteinschlüsse verlegt werden.

Hinweise

Formel-Pro KSK Dichtstreifen nur bei Trockenheit und Umgebungstemperaturen ab -5 °C bis +30 °C (jedoch nicht in praller Sonne) und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 80 % verarbeiten.

Selbstklebende Abdichtungssysteme wie Formel-Pro KSK Dichtstreifen bei sommerlichen Temperaturen über +25 °C kühl lagern, weil sich die plastische Klebeschicht bei Wärmeeinwirkung, insbesondere bei Sonneneinstrahlung, erwärmt und erweicht. Bei niedrigen Temperaturen ist der Formel-Pro KSK Dichtstreifen vor der Verarbeitung bei mindestens +10 °C (idealerweise +15 °C) temperiert zu lagern.

Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht,

- Durch Wasser von der Kellersohle,
- Durch Ablaufwasser von den Geschossdecken,
- Durch eindringendes Wasser bei nicht durch die Kellerdecke abgedichteten Kellermauerwerksköpfen oder
- Durch nicht angeschlossene Regenfallrohre ist während der Bauphase zu verhindern

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de